

# Birsfelden



Béatrice Zimmermann, Patrick Graf

*Pfarrei in Bewegung – Wanderferien in Lenzerheide sowie Erlebnistag der Schüler/innen in Flüeli-Ranft.*

## AGENDA

### 29. Sonntag im Jahreskreis

#### Sonntag, 18. Oktober

- 9.00 Santa Messa
- 10.00 Gottesdienst mit Eucharistie  
Gedächtnis: Egidio Peron-  
Hutter, Marta und Oswald  
Schlienger-Eisenegger

#### Montag, 19. Oktober

- 16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

#### Mittwoch, 21. Oktober

- 9.15 Gottesdienst mit Kommuni-  
onfeier in der Krypta

### 30. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 24. Oktober

- 17.30 Abendgottesdienst  
mit Kommunionfeier.  
Es singt der Gospelchor

### Sonntag, 25. Oktober

- 9.00 Santa Messa
- 10.00 Gottesdienst mit Kommunion-  
feier
- 10.00 Kindergottesdienst  
in der Krypta

#### Montag, 26. Oktober

- 16.50 Rosenkranzgebet in der Kirche

#### Dienstag, 27. Oktober

- 14.00 Zyschtigskaffi

#### Mittwoch, 28. Oktober

- 9.15 Gottesdienst in der Krypta
- 14.30 Elki-Treff, Treffpunkt  
Fridolinsmatte

#### Donnerstag, 29. Oktober

- 19.00 Frauen auf dem Weg.  
Treffpunkt Fridolinsheim

## MITTEILUNGEN

### Verstorben

Wir mussten Abschied nehmen von Robert Steiner-Moor, geb. 1939, Lino Cereghetti-Wittlin, geb. 1926. Johanna Dinner-Steiner, geb. 1940. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

### Kollekten

Die Kollekte am 18. Oktober wird aufgenommen für Missio. Die Kollekte am 24. Oktober ist bestimmt für Surprise. Die Kollekte am 25. Oktober wird aufge-

nommen für die geistliche Begleitung zukünftiger Seelsorger/innen des Bistums.

### Römisch-katholische Kirchgemeinde Birsfelden

Vorinformation zur Kirchgemeindeversammlung am 15. November. Themen u.a.: Budget 2021, Neu-/Erneuerungswahlen der Kirchgemeindebehörde.

### Kindergottesdienst

Am Sonntag, 25. Oktober, um 10 Uhr, findet wieder ein Kindergottesdienst in

der Krypta der katholischen Kirche statt. Wir werden eine Geschichte hören, beten und auch singen. Die BAG-Vorschriften werden wir befolgen. So müssen wir halt mit einem Abstand feiern. Alle Kinder mit ihren Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen.

*Benni Meyer, Katechetin*

### Frauen auf dem Weg

Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr. Treffpunkt: Fridolinsheim. Spaziergang in die Stadt mit Einkehr in einem Restaurant.

### Flohmarkt am 31. Oktober

10 bis 16 Uhr auf dem Kirchenvorplatz. Der Verkaufserlös geht an eine wohltätige Institution. Bei Regen findet der Flohmarkt nicht statt.

### Wanderferien Lenzerheide

Können wir gehen oder nicht? War das ein Hin und Her, bis Anfang Juli die Bestätigung vom Hotel kam: «Wie freuen uns auf euch». Coronabedingt wollten aber einige der bisherigen Teilnehmenden nicht mitkommen, so dass am Ende nur 14 Personen auf die Lenzerheide fuhren.

Hände desinfizieren und Schutzmasken im öffentlichen Verkehrsmittel waren auch dort angesagt. Bei einigen Wanderungen durchstreiften wir die Gegend.

Für viele war die Fahrt auf das Parpaner Rothorn ein Höhepunkt. In der Ferne war das Arosener Weisshorn zu sehen. Gemäss Wegweiser hätte man in 2½ Std. nach Arosa wandern können.

Es hatte sehr viele Mountainbiker, die sich wagemutig (und wie uns schien, manche auch fahrlässig) die steilen Wege hinunterstürzten. Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch der Kirche «Mistail son Peder» ausserhalb von Alvaschein. Zahlreiche Fresken sind in der alten Klosterkirche noch erhalten. Im Hotel waren wir gut aufgehoben und das reichhaltige Frühstücksbuffet sorgte jeweils dafür, dass wir voller Elan den Tag in Angriff nahmen.

Leider fing es am Freitagnachmittag an zu regnen, und es hörte nicht mehr auf, bis wir zurückkehrten. Immerhin kamen dadurch die mitgebrachten Spiele noch zum Einsatz.

*Béatrice und Trudy*

### Erlebnistag im Flüeli Ranft für Schüler/innen der 6., 7. und 8. Religionsklassen

Hat ein Mann, der vor ca. 600 Jahren in einer ländlichen Gegend einsam lebte und nichts mehr ass, heutigen jungen Menschen, Schüler/innen noch etwas zu sagen? Vor allem, wenn er selber nie lesen und schreiben gelernt hatte. Sehr beeindruckend erzählte Maria Theresa Abächerli vom Wallfahrtsbüro in Sachseln bei ihrer interaktiven Führung für Schüler/innen der 6., 7. und 8. Religionsklassen aus Birsfelden vom Leben, Glauben und Denken des Eremiten Niklaus von Flüe, der sich einfach «Bruder Klaus» nennen liess. Dabei führte sie die Schüler/innen in das Geburtshaus, das Wohnhaus und die Klausur im Ranft. Es sind die zentralen Fragen unseres Lebens, die mit dem durchaus provozierenden Lebensstil des Eremiten in der Klausur gerade auch junge Menschen herausfordern. Was ist mir wichtig im Leben, welchem Glück strebe ich nach, was ist der Sinn meines Lebens? Wo will ich hin, und welche Rolle spielt Gott in meinem Leben? Beeindruckt und nachdenklich verliessen die Schüler/innen den Ranft, um noch in der Kirche in Sachseln das Grab des Heiligen zu besuchen und seine Kutte zu bestaunen. Nach einem informativen und spannenden «Erlebnistag mit Bruder Klaus» ging es wieder zurück nach Hause.

*Patrick Graf und Roger S. Vogt*

### Pfarramt

Hardstrasse 28, 4127 Birsfelden  
Tel. 061 319 98 00  
[www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch)

### Sekretariat: Katarina Leibundgut

[info@kathki-birsfelden.ch](mailto:info@kathki-birsfelden.ch)  
Mo 8.30–11.30, Mi 14.30–18.00  
Fr 8.30–11.30 und 14.30–16.30

### Seelsorgeteam

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter und Pastoralraumleiter  
[w.meier@kathki-birsfelden.ch](mailto:w.meier@kathki-birsfelden.ch)  
Patrick Graf, Jugendarbeiter  
[p.graf@kathki-birsfelden.ch](mailto:p.graf@kathki-birsfelden.ch)  
Roger Vogt, Jugendseelsorge  
[r.vogt@kathki-birsfelden.ch](mailto:r.vogt@kathki-birsfelden.ch)  
Ursina Mazenauer, Soziale Arbeit  
[u.mazenauer@kathki-birsfelden.ch](mailto:u.mazenauer@kathki-birsfelden.ch)  
Leitender Priester im Pastoralraum:  
Domherr René Hügin  
[r.huegin@rkk-muttentz.ch](mailto:r.huegin@rkk-muttentz.ch)

### Aus den Pfarreien

PR Hardwald am Rhy	6–8
Birsfelden	6
Pratteln/Augst	7
Muttentz	8
MCI Birstal	
MCI Muttentz-Birsfelden-	

Pratteln/Augst / MCI Liestal-Sissach-Oberdorf	9/10
PR Birstal	10–16
Reinach	10/11
Seelsorgeeinheit Arlesheim-Münchenstein	12/13

SSV Angenstein	14/15
SSV Dornach-Gempen-Hochwald	16
PR Frenke-Ergolz	17–21
Liestal	17
Waldenburgertal	18
Frenkendorf-Füllinsdorf	18/19

Sissach	19/20
Gelterkinden	20/21
Kaiseraugst-Arisdorf-Giebenach	21
PR Möhlinbach	22
Rheinfelden-Magden-Olsberg	23

## Pratteln/Augst



Firmung 2019.

### Das Sakrament der Firmung stärkt im Leben

Am 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, veröffentlichte Papst Franziskus seine Enzyklika «Fratelli tutti».

Gleichzeitig fand aber auch die Vereidigung der neuen Schweizer Gardisten statt. Bei dieser Gelegenheit leisten die Schweizer Gardisten einen Eid. Als sacramentum militare wurde der Fahneneid der römischen Legionäre bezeichnet. So stammt das Wort «Sakrament» ursprünglich vom Soldateneid der Legionäre ab. Mit dem Fahneneid widmete sich der Schwörer (sacer) den Göttern, womit gemeint war, dass die Götter sich am Eidbrecher rächen würden. So schwört der Eid Leistende auf Gott und seine Heiligen, das Leben des Papstes mit seinem eigenen Leben zu verteidigen.

Der römische Legionär, der den Fahneneid schwor, wurde aber auch von seiner Schuld entbunden, die er sonst durch das Töten von Feinden auf sich

genommen hätte. Durch seine rituelle Weihe, das heilige Zeichen des Fahneneids, wurde alles, was er in Ausübung seiner Pflicht und im Gehorsam gegenüber den Befehlen seines Kommandanten tat, von Schuld gereinigt. Gerade in diesem Zusammenhang wird deutlich, wie viel heidnische Vergangenheit in den modernen christlichen Zeichen enthalten ist.

Das Sakrament der Firmung, das heute den Übergang ins Erwachsenenalter signalisiert und die volle Mündigkeit des Firmanden in Glaubensfragen, kann christlich betrachtet genau umgekehrt verstanden werden.

Ich werde durch das Zeichen der Firmung mit der Übernahme der Verantwortung für meine Glaubensbiografie gerade nicht von Schuld entbunden, sondern gestärkt, alle meine Handlungen, wie letztlich auch den Sinn meines Lebens, selbst zu verantworten.

Istvan Hunter

### AGENDA

**Samstag, 17. Oktober**  
16.00 Feier der Erstkommunion, Kirche

**Sonntag, 18. Oktober**  
10.15 Feier der Erstkommunion, Kirche  
17.00 Kommunionfeier, Kirche

**Mittwoch, 21. Oktober**  
9.00 Kommunionfeier, Romana  
13.20 Nachmittagswanderung  
14.00 Jasse und Spiele, Rägeboge  
17.30 Rosenkranz, Kirche  
18.00 Rosenkranz port., Kirche

**Donnerstag, 22. Oktober**  
10.00 Kommunionfeier, Kirche

**Freitag, 23. Oktober**  
14.00 Seniorennachmittag zum Romanafest, Romana

**Samstag, 24. Oktober**  
17.00 Taufe it., Kirche

18.00 ökumenischer Gottesdienst zum Romanafest, Romana

**Sonntag, 25. Oktober**  
10.00 Kommunionfeier, Kirche  
11.15 Santa Messa, Kirche  
14.00 Versöhnungsweg Firmung

**Dienstag, 27. Oktober**  
19.30 Elternabend Erstkommunion 2021, Saal

**Mittwoch, 28. Oktober**  
9.00 Eucharistiefeier, Romana  
14.00 Zämme si und spiele, Romana  
17.30 Rosenkranz, Kirche

18.00 Rosenkranz port., Kirche  
**Donnerstag, 29. Oktober**  
10.00 Kommunionfeier Frauen, Kirche

**Freitag, 30. Oktober**  
12.00 Mittagstisch, Romana

### MITTEILUNGEN

#### Kollekten

17./18. Oktober: Immer wieder gibt es Kinder in Pratteln, die sich für ein Lager (oder Ferien) aus finanziellen Gründen nicht anmelden können. Für diese Familien nehmen wir in den Erstkommuniongottesdiensten die Kollekten auf.

24./25. Oktober: Schulprojekt Nicaragua

#### Ausweichen am Erstkommuniontag

Da die Plätze sehr begrenzt sind, bitten wir die Gemeinde, auf die Gottesdienste in Pastoralraum oder auf Sonntag um 17.00 Uhr zur Kommunionfeier auszuweichen. Danke für ihr Verständnis.



#### Wunsch

Zum Fest der Erstkommunion wünschen wir den Kindern und Familien Gottes reichen Segen wie diese volle Sonnenblume. Möge durch die Feier Glauben wachsen und Gottes Liebe im Leben der Kinder und Familien erfahrbar werden.

#### Nachmittagswanderung

Am Mittwoch, 21. Oktober, laden wir herzlich zu unserer Herbstwanderung dem Rhein entlang ein. Wir treffen uns um 13.20 Uhr beim Bahnhof Pratteln und fahren mit der S1 nach Möhlin.

#### Rückblick Einweihung Rosenmatt

In einer beeindruckenden Feier konnten wir das neu renovierte Rosenmattgebäude einweihen. Obwohl ein herbstliches Gartenfest geplant war, konnten die Kälte und die Windböen uns nicht abhalten, zu danken und im geschützten Saal auf das gelungene Werk anzustossen und um Gottes Segen zu bitten. Es war viel Vorarbeit nötig, um das alles zu organisieren. Bei den vielen Verdankungen gingen auch einige Namen verloren, die wir nun noch nachholen wollen: Die Verwalterin Luzia Comment war eine Schnittstelle für viel Organisation im Hintergrund gerade in den letzten Wochen, Giorgio Paci hat uns in viel Klein- und Detailarbeit unterstützt. Der grosszügige Apéro, der von der Mission und Zorica Buser vorbereitet wurde, hat zur guten Stimmung beigetragen. Auch die musikalische Begleitung von Pino Ragusa war sehr gelungen. Viele wollen nun auch das

Rezept vom Prattler Kuchen, der von Rita Felber gestiftet wurde. Die grosse Präsenz der Pfadi hat gutgetan – zu sehen, dass es Jugendliche gibt, die sich hier bei uns engagieren. Übrigens: Menschen aus 14 Ländern haben geholfen, zu servieren, vorzubereiten und zum guten Gelingen beizutragen – fast ein kleines Pfarrefest. Allen nochmals ein herzliches Merci. Gerd Hotz

#### Versöhnungsweg Firmung

Die Firmgruppe befindet sich im Endspurt: am Sonntag, 25. Oktober, wird von 15 bis 18 Uhr der Versöhnungsweg zusammen mit Firmgottes oder -götti in der Pfarrei «gegangen» und anschliessend mit einem gemeinsamen Gebet in der Kirche abgeschlossen. Als nächster Termin findet dann das grosse Fest der Firmung am 15. November, inklusiv vorheriger Probe, statt.

#### Erstkommunion 2021 (im nächsten Jahr)

Alle Kinder wurden angeschrieben. Der Informationsabend ist am Dienstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr. Bitte die Anmeldungen mitbringen.

#### Ökum. Versöhnungsweg der 4.-Klässler

Die Kinder der 4. Klassen haben begonnen, sich mit dem Thema «Versöhnung» auseinanderzusetzen. Am Samstag, den 31. Oktober, werden wir das Thema mit einem Versöhnungsweg durch das Dorf abschliessen: Um 9.30 Uhr treffen wir uns in der ref. Kirche. Die Stationen enden bei der katholischen Kirche. Um ca. 12.30 Uhr sind dann alle zu einem kleinen Ritual in der katholischen Kirche eingeladen.

Franziska Meichtry

**Sekretariat:** Luzia Comment  
Muttenerstrasse 15, 4133 Pratteln  
Tel. 061 821 52 63  
info@rkk-pratteln-augst.ch  
www.rkk-pratteln-augst.ch  
Di 9–11.30 Uhr, Mi 9–11 Uhr  
Do 9–11 und 15–17 Uhr

Andreas Bitzi, Priester, 061 599 14 56  
Gerd Hotz, Ansprechperson Pfarrei  
Tel. 061 821 52 66, Mi 9–11 Uhr  
Franziska Meichtry, Katechese  
Tel. 079 624 80 73

Istvan Hunter, Jugendarbeit  
Tel. 061 821 52 42  
Assunta D'Angelo, Jugendarbeit/  
ökum. Kinderchor, Tel. 076 509 68 72

**Notfall-Tel.:** 077 496 53 50

**Sakristan:** Aime Ofounou  
Tel. 078 846 44 35

**Hauswartinnen:** Pratteln: Maria Markaj  
Tel. 061 821 45 92, 077 204 64 47  
Ökum. Kirchenzentrum Romana:  
Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86  
s\_seiler@gmx.ch

# Muttenz



Clipdealer

## Bunter Herbst in unserer Pfarrei

Ein bunter Herbst beginnt in unserer Pfarrei mit Angeboten für Alt und Jung, Gross und Klein, für Gottesdienstbesuchende, für Kultur- und Musikinteressierte und für Gourmets und Geniesser. Alle Anlässe führen wir mit den nötigen Schutzmassnahmen durch. Wir schützen Sie und uns und wir freuen uns auf Sie!

### Erntedank-Gottesdienst

feiern wir am Sonntag, 18. Oktober, um 10.15 Uhr, gemeinsam mit den Erstkommunikanten. Wir danken für die Schöpfung und für alles, was wir ernten und geniessen dürfen.

### Laudes Organi – Orgelkonzert mit zwei Chören

Am 17. Oktober um 20.00 Uhr geniessen Sie in der Kirche einen musikalischen Hochgenuss.

### Das traditionelle Capunsessen

findet am Samstag, 24. Oktober, von 12.00 bis 13.30 Uhr statt. Wir servieren im Saal und im Ritrovo.

### Zum Jassen mit Mittagessen

laden wir ein, gemeinsam mit Pia Zogg, am Dienstag, 27. Oktober, um 12.00 Uhr.

### Zur Lesung und Betrachtung mit Hanspeter Müller-Drossaart

sind Sie am Dienstag, 27. Oktober, um 19.30 Uhr, in unserer Kirche eingeladen.

### Bratwurstessen einmal anders

am Sonntag, 7. November, nach dem Gottesdienst. Wir servieren Ihnen Wildbratwürste mit Kartoffelsalat.

### Zum «Musikalischen Herbstdinner»

lädt Sie das Amici-felici-Team herzlich ein am Freitag, 20. November.

## AGENDA

### Samstag, 17. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Annarösy Thurnher-Sager, Hilde Meier, György Molnár

### Sonntag, 18. Oktober

10.15 Erntedank-Gottesdienst und Aufnahme der Erstkommunikanten, Gebet für Achilles Schaub

11.30 Taufe von Luan Ruppen  
Kollekte für die geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen im Bistum Basel

### Dienstag bis Freitag jeweils

7.30 Laudes und 18.00 Vesper

### Montag, 19. Oktober

17.15 Rosenkranzgebet  
19.00 Koordinationssitzung der Gruppen und Vereine

### Dienstag und Donnerstag

9.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 23. Oktober

9.00 Rosenkranzgebet

9.30 Eucharistiefeier

### Samstag, 24. Oktober

18.00 Eucharistiefeier mit Predigt, Jahrzeit für Elisabeth Venetz, Gebet für Gabriele Baretta, Teresa Jablkowska, Justin Probst, Stephan Probst

### Sonntag, 25. Oktober

10.15 Eucharistiefeier mit Predigt, Gebet für Walter Felber, Hildegard und Marcel Schmitt  
Kollekte für Missio

### Dienstag bis Freitag jeweils

7.30 Laudes und 18.00 Vesper

### Montag, 26. Oktober

17.15 Rosenkranzgebet  
18.45 Meditation in der Kirche

### Dienstag, Mittwoch und

### Donnerstag

9.30 Eucharistiefeier

### Freitag, 30. Oktober

9.00 Rosenkranzgebet

9.30 Eucharistiefeier

Tutte le Sante messe vedi

Missione Cattolica Italiana

## MITTEILUNGEN

### Unsere Verstorbenen

Margaritha Hungerbühler-Widmer, geb. 1930; Hildegard Wolf, geb. 1941. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Trauernden Trost und Kraft.

### Laudes Organi – Orgelkonzert mit zwei Chören

am 17. Oktober, um 20.00 Uhr. Der Kammerchor Notabene Basel und das Ensemble liberté im Zusammenspiel mit unserem Kirchenmusiker Christoph Kaufmann an der Orgel bieten ein aussergewöhnliches Konzert, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Werke von Zoltan Kodaly, Michael McGlynn und Benjamin Britten sind zu hören. Wundervolle Klänge werden den akustisch hervorragenden Kirchenraum ausfüllen. Wir verweisen auf die bestehende Maskenpflicht.

### Jassen mit Mittagessen

#### Was ändert sich?

Dienstag, 27. Oktober, 12.00 Uhr.

Das Pfarrteam lädt vor dem Jassen alle Jassfreudigen, Partner/innen und Nichtjassende zu einem einfachen Mittagessen um 12.00 Uhr ins Pfarreiheim ein. Für das Mittagessen danken wir für eine freiwillige Spende zur Deckung der Unkosten. Wir bitten Sie, sich bis spätestens am Vortag 12.00 Uhr beim Pfarramt, Telefon 061 465 90 20, für das Mittagessen anzumelden. Nach dem Mittagessen verschieben sich die Jassenden ins Ritrovo zum Jassen. Alle anderen können dann wohlgestärkt ihren eigenen Aktivitäten nachgehen. Koordination Jassen Pia Zogg.

### Lesung und Betrachtung mit Hanspeter Müller-Drossaart

#### «Dri abbe schtiige!»

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr in der röm.-kath. Kirche Muttenz. Eintritt Fr. 10.–. Anhand seiner Gedichte in Obwaldner Mundart, «zittrigi fäkke» und im Urner Dialekt, «gredi üüfe» können Sie neugierig hinuntersteigen in die unerkannten Räume des Menschseins, etwas erkennen von unserer Grösse und der Begrenztheit des Daseins.

### Amici felici

#### «Musikalisches Herbstdinner»

Wir laden ein zum Herbstdinner mit dem Pianisten Dominic Chamot. Der hervorragende Pianist bietet Ihnen ein buntes und unterhaltsames Programm. Verwöhnt werden Sie mit einem herbstlichen 5-Gang-Menü. Freitag, 20.

November, um 18.30 Uhr, im Saal des Pfarreiheims, Tramstrasse 53, 4132 Muttenz, Haupteingang. Anmeldung bis spätestens am Montag, 16. November, an das Pfarramt.

### Buchbesprechung

Kathryn Schneider Gurewitsch: «Reden wir über das Sterben». Schon der Titel dieses Buches bewirkt in uns zwiespältige Gefühle, wir wissen, dass das Sterben zum Leben gehört wie die Geburt, trotzdem haben wir Mühe, darüber nachzudenken. Im gelebten Alltag bleibt er uns fremd, bis wir selbst damit zu tun haben, sei es dem eigenen Tod oder dem Tod eines Nächsten. Dieses Buch gibt uns praktisch die Gebrauchsanweisung, wie man mit den letzten Tagen umgehen könnte. Die Autorin, Dr. Kathryn Schneider Gurewitsch, Ärztin, hat sich bis zu ihrem eigenen Krebstod mit den letzten Tagen von unheilbar kranken Menschen befasst. Das Buch ist deshalb sehr empfehlenswert, weil es aufzeigt, wie man sich angesichts eines baldigen Todes eines Nächsten oder des eigenen verhalten könnte oder sollte. Keineswegs wurde dieses Buch nur für die ältere Generation geschrieben, sondern auch in jüngeren Jahren wird man mit dem Tod konfrontiert, deshalb schadet es auch nicht, wenn man sich schon früh damit beschäftigt. Im Weiteren sollten sich auch Ärztinnen und Ärzte damit beschäftigen, denn sie sind ja meistens diejenigen, die die Diagnose einer unheilbaren Krankheit stellen und bis zum Ende den Patienten begleiten.

Prosper Schmid

### Pfarrleitung

René Hügin, Pfarrer, Domherr  
Tel. 061 465 90 20

### Pfarramt/Sekretariat

Franziska Baumann  
Tramstrasse 55, 4132 Muttenz  
Tel. 061 465 90 20

pfarramt@rkk-muttenz.ch

www.rkk-muttenz.ch

Mo geschlossen

Di bis Fr 9.00–11.00; 14.30–16.30 Uhr

### Hauswart/Sakristan

Arjan Qesja, Tel. 079 137 47 39  
arjan.qesja@rkk-muttenz.ch

### Jugendarbeiter

Marco Gürber, Tel. 076 391 53 55  
marco.guerber@rkk-muttenz.ch  
Di und Mi ganztags

### Musiker

Christoph Kaufmann, Tel. 061 302 08 15